
Subject: Finale Entscheidung

Posted by [close2bold](#) on Sun, 17 Nov 2024 22:11:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag,

ich habe hier schonmal vor 2 Jahren und vor einem Jahr rein geschaut. Vor einem Jahr war ich dann auch bei einem Lokalen auf Haartransplantation spezialisiertem Arzt zur Beratung. Dieser wird es aber aufgrund fehlender aktueller unabhängiger vorher/nachher Berichte nicht. Jetzt soll endgültig die Entscheidung her, ob ich eine Transplantation mache oder nicht und wenn ja wie und wo.

Erstmal zu mir:

* Alter: 36

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 3, 4 oder 5 (ich habe kein Problem am Vertex aber sehr hohe "Geheimratsecken")

* Geplantes Budget: Was es halt kostet (bis 8k wäre gut)

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater halbglatze

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): aktuell ist es eher langsam. Der größere Teil ist eher zwischen 20 und 30 passiert

* HA gestoppt?: vermutlich nicht ganz aber fast

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Finasterid hatte während meiner Studentenzeit zu Nebenwirkung geführt, daher direkt wieder abgesetzt

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Ich würde gerne mit dem Auto hinfahren => Deutschland+angrenzende Länder

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

(Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

Da Ihr hier sehr viel Erfahrung habt, würde mich eure Meinung zu dem folgenden interessieren um es gegen die Arzt Meinungen vergleichen zu können:

-Wie viele Haare sind notwendig um im Frontbereich bis zur eingezeichneten Haarlinie aufzufüllen

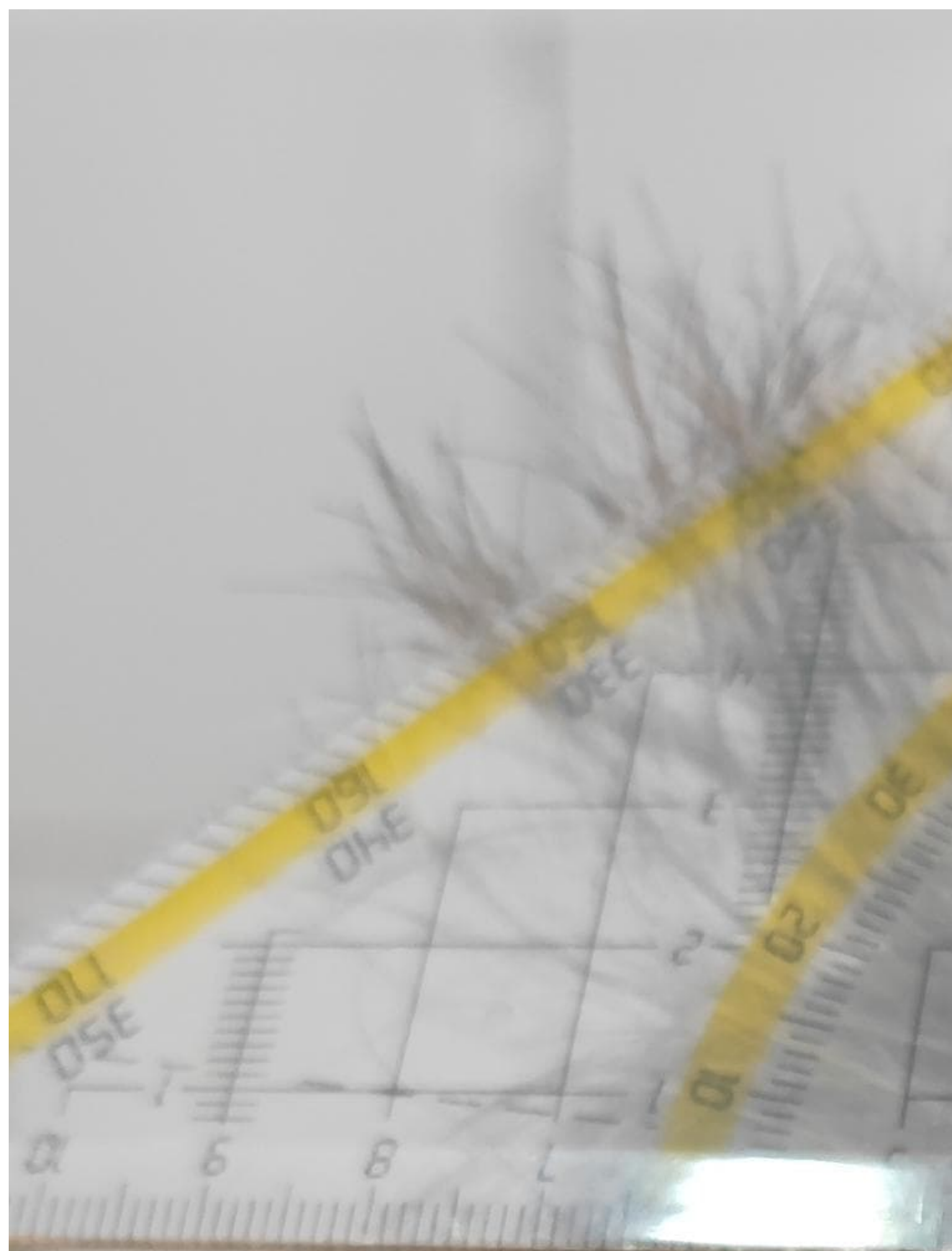
-Arzttempfehlungen wo ich kein Jahr warten muss (ich würde es lieber schnell durchziehen sonst verläuft es sich wieder im Sand)

-Weitere sinnvolle Tips die ihr bezogen auf meinen spezifischen Fall habt.

Wenn ich es durchziehe, dokumentiere ich es hier natürlich dann auch. Vielen Dank euch schonmal.

File Attachments

1) [top+haarline.jpeg](#), downloaded 464 times



2) [wet_top.jpeg](#), downloaded 427 times



3) [wet_top_to_the_back.jpeg](#), downloaded 396 times



Subject: Aw: Finale Entscheidung
Posted by [close2bold](#) on Sun, 17 Nov 2024 22:12:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hier noch andere Perspektiven

File Attachments

1) [front+haarline.jpeg](#), downloaded 340 times



2) [side.jpeg](#), downloaded 306 times



3) [wet_vertex.jpeg](#), downloaded 309 times



Subject: Aw: Finale Entscheidung
Posted by [close2bold](#) on Sun, 17 Nov 2024 22:13:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und hier der Donor

File Attachments

1) [donor_back.jpeg](#), downloaded 357 times



2) [donor_side.jpeg](#), downloaded 319 times



Subject: Aw: Finale Entscheidung
Posted by [KlausMenz](#) on Mon, 18 Nov 2024 09:59:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese tiefe Haarlinie zu halten wird viele Grafts benötigen, ich würde das ganze konservativer setzen, mit der Haarlinie nach hinten fahren.

Ansonsten erscheint die Situation gut, Tonsur sieht auch gut aus, Donor auch. Kandidat bist du sicherlich ein guter. NW Skala liegst du 4A oder 5A, irgendwas dazwischen.

FUE wäre hier sicherlich gut anzudenken, Grafts schätze ich mal bei konservativer Haarlinie 3.000-3.500. Die Haarlinie lass mal den Doktor bestimmen, eventuell sollte dein "Bommel" vorne extrahiert werden und die einzelnen Haare für die konservativere Haarlinie verwendet werden (wobei die eh vermutlich ausfallen werden, mit denen würde ich nicht planen und die Haarlinie darauf aufbauen, es gibt aber Fälle, wo dieser Knuffel da vorne wirklich bis ans Lebensende stehen bleibt).

Wenn du in der Nähe Deutschlands dich bewegen möchtest, dann empfehle ich dir Heitmann oder Hattingen. Bei Heitmann wirst aber das Jahr sicherlich warten müssen. Setz dich mit Dr. Muresanu von Hattingen in Verbindung und du wirst zufrieden sein.

Das Budget von 8.000 Euro reicht hier aber bei weitem nicht. FUE Preise liegen halt pro Graft auch schon um die 5 Euro herum, FUT ist günstiger, aber das kommt eh nicht in Frage. Würde ich auch nicht in deinem Fall.

Das Budget musst du schon nach oben schrauben, wenn es in die Schweiz geht. In der Türkei bei HLC oder Dr. Bicer sollte es günstiger gehen und da hast du auch Top-Resultat zu erwarten, ist halt geographisch etwas weiter vermutlich. Aber Geographie sollte keine Rolle spielen bei der Auswahl.

An und für sich bist du aber ein sehr guter Kandidat mit guten Aussichten!

Subject: Aw: Finale Entscheidung
Posted by [Yumi2](#) on Mon, 18 Nov 2024 17:08:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde deine Meinung zur FUT nochmal raten zu überdenken.

1. Du schonst den Donor bei Multiplen FUT-OP's und kannst immernoch auf FUE wechseln, wenn Du deine FUT Reserven aufgebraucht hast. Du kannst so u.U. fast doppelt so viele Grafts ernten over Life-Time https://www.youtube.com/watch?v=VjbN2Wx_I9U&t=2748s
Hat Calu78 hier im Forum auch so gemacht. Wenn man die Narbe mit FUE Grafts bepflanzt später kann man die Haare auch relativ kurz tragen.

2. Die Grafts kommen bei FUT aus der Safe-Zone, die behälst du größtenteils auch wenn Du

NW6/7 werden solltest. Wenn du kein Finasterid nimmst, wird ein großer teil der FUE Grafts über die nächsten Jahre/Jahrzehnte sich verabschieden. Wobei wenn du keine Probleme am Vertex bekommst laut Familienhistorie kann das mit FUE gut bei dir funktionieren.

3. Es könnte sein, dass es eine Finasterid Dosis gibt, die Du verträgst (z.B. 250 mg 2x pro Woche) die deinen Haarausfall stoppt/verlangsamt und bei der Du keine Nebenwirkung hast. Auch Finasterid Topisch könnte hier evtl. Abhilfe schaffen. Hier müsste man sich rantasten und mit der kleinsten Dosis Anfangen. Auch Minoxidil verlängert die Wachstumsphasen deiner Haare und verzögert damit den Haarausfall um einige Jahre.

4. FUT ist wesentlich Günstiger (3€ vs 5€ pro Graft).

Subject: Aw: Finale Entscheidung
Posted by [rgv250blau](#) on Mon, 18 Nov 2024 21:56:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sehe die Tonsur schon etwas schimmern und der Donor sieht auch ehr durchschnittlich aus. 6.000 grafts sind aber locker drin.

Ich würde ihm auch ein GO geben.

Subject: Aw: Finale Entscheidung
Posted by [KlausMenz](#) on Mon, 18 Nov 2024 22:12:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weitere gute Punkte...

Fin topisch könnte dir helfen, sehe ich auch so... mach ich auch und teste mich auch mit kleineren Dosen vor, ohne Nebenwirkungen.

Bzgl. FUT: Ja klar, die Ausbeute ist ne größere, safer und billigere als via FUE. Und am Ende kannst du die Narbe immer noch per FUE bepflanzen, war auch mein Weg.

Subject: Aw: Finale Entscheidung
Posted by [close2bold](#) on Tue, 19 Nov 2024 21:48:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yumi2 schrieb am Mo., 18 November 2024 18:08Ich würde deine Meinung zur FUT nochmal raten zu überdenken.

1. Du schonst den Donor bei Multiplen FUT-OP's und kannst immernoch auf FUE wechseln, wenn Du deine FUT Reserven aufgebraucht hast. Du kannst so u.U. fast doppelt soviele Grafts ernten over Life-Time https://www.youtube.com/watch?v=VjbN2Wx_I9U&t=2748s

Hat Calu78 hier im Forum auch so gemacht. Wenn man die Narbe mit FUE Grafts bepflanzt später kann man die Haare auch relativ kurz tragen.

2. Die Grafts kommen bei FUT aus der Safe-Zone, die behältst du größtenteils auch wenn Du NW6/7 werden solltest. Wenn du kein Finasterid nimmst, wird ein großer Teil der FUE Grafts über die nächsten Jahre/Jahrzehnte sich verabschieden. Wobei wenn du keine Probleme am Vertex bekommst laut Familienhistorie kann das mit FUE gut bei dir funktionieren.

3. Es könnte sein, dass es eine Finasterid Dosis gibt, die Du verträgst (z.B. 250 mg 2x pro Woche) die deinen Haarausfall stoppt/verlangsamt und bei der Du keine Nebenwirkung hast. Auch Finasterid Topisch könnte hier evtl. Abhilfe schaffen. Hier müsste man sich rantasten und mit der kleinsten Dosis anfangen. Auch Minoxidil verlängert die Wachstumsphasen deiner Haare und verzögert damit den Haarausfall um einige Jahre.

4. FUT ist wesentlich günstiger (3€ vs 5€ pro Graft).

Vielen Dank Euch allen für eure Hinweise.

Zu dem zweiten Punkt. Fallen FUE haar schneller aus? Die kommen doch aus dem selben Bereich, oder?

Zu dem zweiten Punkt

Subject: Aw: Finale Entscheidung
Posted by [KlausMenz](#) on Tue, 19 Nov 2024 21:52:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, das ist so nicht korrekt. Der schmale Streifen einer FUT kommt aus der absoluten Safe-Zone... Bei FUE, um nicht zu sehr auszudünnen entnimmt man über und unter dem Streifen und kommt in Bereiche, die nicht absolut Safe sind.

Subject: Aw: Finale Entscheidung
Posted by [Werwolf](#) on Fri, 27 Dec 2024 20:15:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KlausMenz schrieb am Di., 19 November 2024 22:52: Nein, das ist so nicht korrekt. Der schmale Streifen einer FUT kommt aus der absoluten Safe-Zone... Bei FUE, um nicht zu sehr auszudünnen entnimmt man über und unter dem Streifen und kommt in Bereiche, die nicht absolut Safe sind.

Absolute Safezone gibt es nicht.

Und bei FUE sollte auch nur aus der Safezone entnommen werden, da sonst eine HT wenig Sinn macht. Ich denke deswegen ist auch sehr wichtig, dass vor der HT der Donor professionell begutachtet werden muss Stichwort Miniaturisierung. Liegt keine vor oder eben nur eine leichte, dann ist es gut, wenn nicht, dann wird, wenn es ehrlich ist, eine HT eher abgeraten bzw. wird dann Fina empfohlen, natürlich kommen dann auch noch andere Faktoren zu tragen, zum

Beispiel wie groß ist die Fläche, Alter etc..

Subject: Aw: Finale Entscheidung
Posted by [Yumi2](#) on Sat, 28 Dec 2024 12:31:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werwolf schrieb am Fr., 27 Dezember 2024 21:15

Und bei FUE sollte auch nur aus der Safezone entnommen werden, da sonst eine HT wenig Sinn macht...

Die gröÙe der Safe-Zone ist auch von Person zu Person unterschiedlich. Es gibt Leute die bleiben lebenslang Norwood 5 ohne Nenneswerte Tonsur und mit hoher Dichte im Donor bis ans Lebensende, die haben natürlich eine riesige Safe-Zone und sind sehr gute FUE Kandidaten.

Aber nur weil es mit 35 so aussieht als wäre man einer dieser Kandidaten, heisst es nicht, dass man mit 50 noch so aussieht.

@TE, was heisst denn dein Vater hat ne Halbglatze? Wenn er einen dichten Donor hat im hohen Alter und keine Probleme am Vertex, dann bist Du ein guter FUE Kandidat (sofern dein Haarausfall-Muster sich nach ihm richtet...)

Front und Midscalp kriegt man idR gut hergerrichtet, eine Tonsur verschlingt leider unmengen an Grafts.

File Attachments

1) [FUE.png](#), downloaded 358 times



Subject: Aw: Finale Entscheidung
Posted by [Werwolf](#) on Sat, 28 Dec 2024 12:55:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yumi2 schrieb am Sa., 28 Dezember 2024 13:31Werwolf schrieb am Fr., 27 Dezember 2024 21:15

Und bei FUE sollte auch nur aus der Safezone entnommen werden, da sonst eine HT wenig Sinn macht...

Die gröÙe der Safe-Zone ist auch von Person zu Person unterschiedlich. Es gibt Leute die bleiben lebenslang Norwood 5 ohne Nenneswerte Tonsur und mit hoher Dichte im Donor bis ans Lebensende, die haben natürlich eine riesige Safe-Zone und sind sehr gute FUE Kandidaten.

Aber nur weil es mit 35 so aussieht als wäre man einer dieser Kandidaten, heisst es nicht, dass man mit 50 noch so aussieht.

@TE, was heisst denn dein Vater hat ne Halbglatze? Wenn er einen dichten Donor hat im hohen Alter und keine Probleme am Vertex, dann bist Du ein guter FUE Kandidat (sofern dein Haarausfall-Muster sich nach ihm richtet...)

Front und Midscalp kriegt man idR gut hergerrichtet, eine Tonsur verschlingt leider unmengen an Grafts.

Ja ach, natürlich kann es mit 35 so und 50 so sein, und Du sagst es, es ist individuell, daher auch die Wichtigkeit der professionellen und ehrlichen Analyse, wie stabil der Donor ist, und genau, die als Safezone markierte Stelle (FUT) ist genauso stabil instabil wie die Zonen darüber und darunter. Die Analyse kann schon eine gute Prognose geben wie stabil der Donor ist, schau Dir mal das Interview Krämer Feriduni an und ich war selbst auch bei Feriduni, kenne diese Analyse...

Letztlich bleibt aber wohl immer ein Restrisiko.

Subject: Aw: Finale Entscheidung

Posted by [close2bold](#) on Sat, 28 Dec 2024 18:37:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke euch für eure bewertungen. Mein Vater ist mittlerweile ca. so als auf dem Bild. evtl. sogar noch undichter.
